

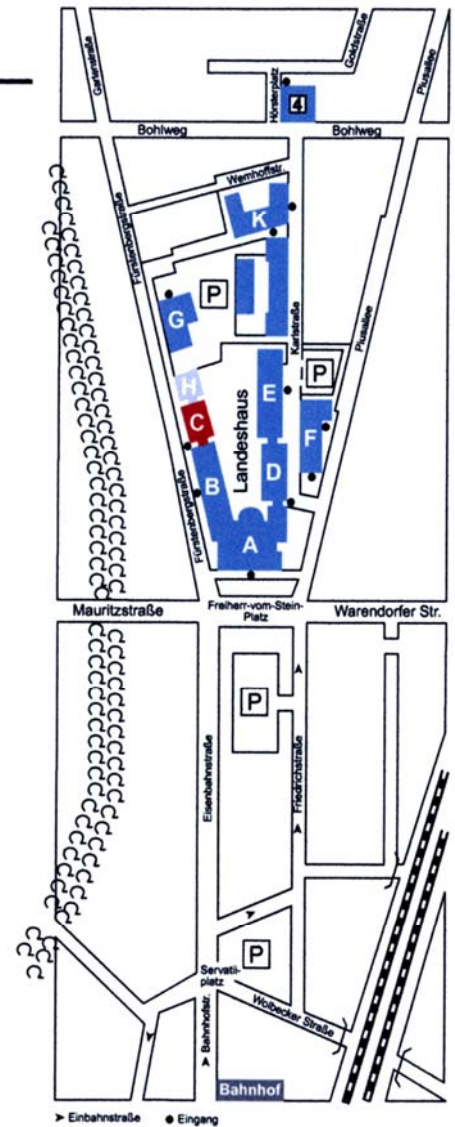
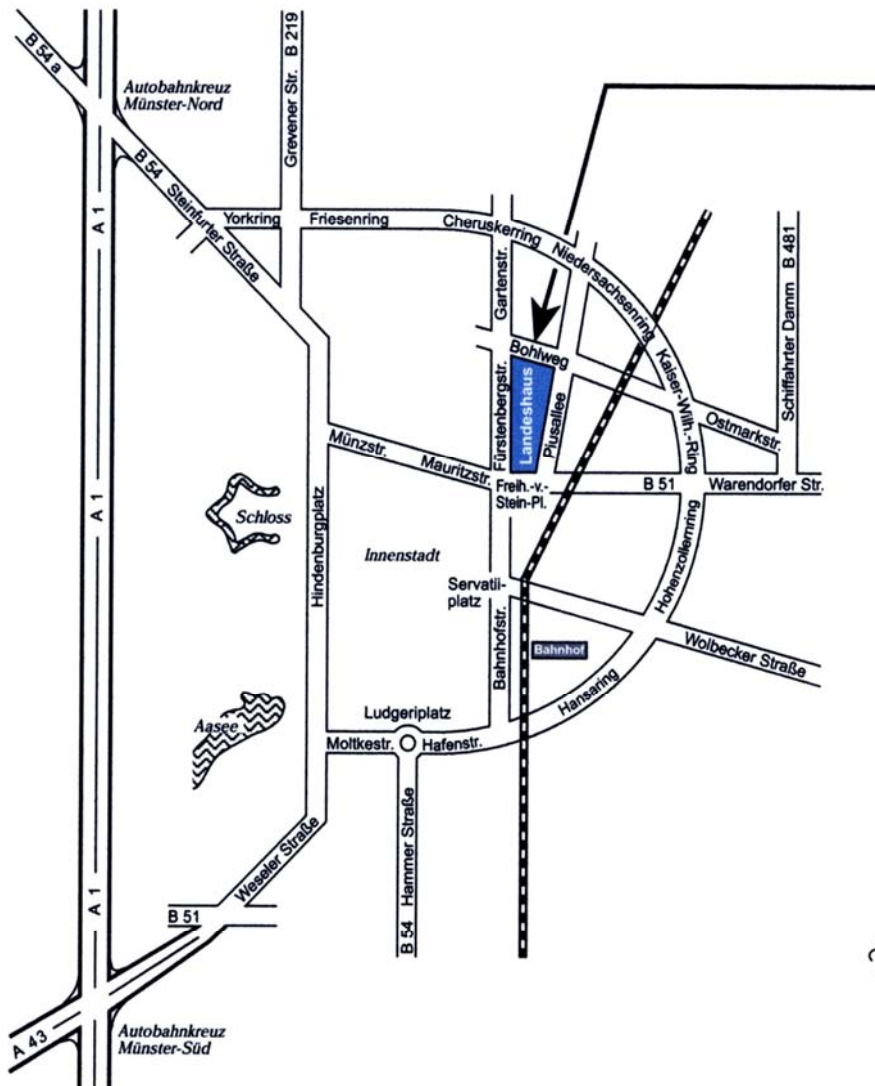
Sekten, Satanismus Okkultismus

Eine Medienauswahl



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenberstraße 14
48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: Mai 2011

Alle Rechte vorbehalten

© 2011 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Die als „Medienmodule“ und „Online-Medien“ gekennzeichneten Medien sind sog. *EDMOND-Medien*, die über unseren Server zum Herunterladen bereit gestellt werden. Dazu ist allerdings eine persönliche Zugangsberechtigung nötig, die Sie bei uns beantragen können. Das LWL-Medienzentrum für Westfalen bietet in seiner Funktion als Medienservice für Münster EDMOND-Medien nur den münsterischen Schulen zum passwortgeschützten Download an. Interessenten außerhalb Münsters wenden sich bitte an das für Sie zuständige kommunale Medienzentrum.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrums für Westfalen
Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster
Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 3982

E-Mail: medienverleih@lwl.org
www.lwl-medienzentrum.de

Öffnungszeiten des Medienverleihs:
Mo - Do 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Alles unter Kontrolle

Mediennr.: 42 52655
 Format: Video/VHS, 24 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996
 Regie: Frieder Sandel
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Der Einstieg ist leicht, verführerisch: Endlich eine Erklärung der Welt, die stimmt, die überzeugt, die dem Leben einen Sinn gibt. Selbstquälerische Zweifel braucht man auch nicht haben, darf man gar nicht haben, sie sind unzulässig: in der Scientology-Gemeinde, bei den "Kindern Gottes".

Wie funktionieren diese Sekten? Mit welchen psychologischen Kniffen bringen sie die Menschen dazu, ihren Denkapparat auszuschalten und das Portemonnaie bereitwillig zu öffnen? Der Film zeigt, wie man mit einfachen, vom Alltag abweichenden Ritualen und rhetorischem Geschick Nachfragen abwehren und Gruppendruck erzeugen kann.

Danielle - Zeugin Jehovas

Mediennr.: 46 10587
 Format: DVD, 21 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Ingeborg Jansen
 FSK/USK: LEHR-Programm

Danielle ist 16. Gemeinsam mit ihrer Freundin geht sie von Haus zu Haus, um mit Menschen über die Bibel zu sprechen. Sie ist Zeugin Jehovas und eine ganz normale Jugendliche. Lediglich durch ihren Glauben unterscheidet sie sich von anderen. Dieser Glaube dominiert aber beinahe jeden Bereich ihres Lebens.

Danielle erzählt, wie sie Zeugin Jehovas wurde und welche Konsequenzen das für ihr Leben hat. Die Kamera begleitet sie in ihrem Alltag, zum Bibelkreis, zum Bibelstudium mit ihrer Mutter und ins große Ferienlager, wo man unter sich bleibt.

Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblätter, Begleitheft, Bilder, Grafiken, Glossar, Infotexte, Links, Unterrichtsentwürfe
 (Begleitkarte)

Edition Jugend und Video

Zeit-Aufnahme

Mediennr.: 42 49984
 Format: Video/VHS, 51 Min farbig
 Prod.land/-jahr: 1991

Zwei inhaltlich unterschiedliche Beiträge, die das gemeinsame Genre Dokumentation verbindet: "War alles auf und alles anders..." (14 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung) zeigt die Veränderungen in einem im ehemaligen Grenzgebiet der DDR liegenden Dorf am Beispiel zweier Mädchen, die hier leben.

"Ohne Schatten kein Licht" (37 Min., FSK: Freigegeben ab 12 Jahren) geht der Frage nach, was die Faszination an okkultistischen Handlungen für Jugendliche ausmacht.

Endzeitfieber

Die Propheten der letzten Tage

Mediennr.: 42 02426
 Format: Video/VHS, 21 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
 Regie: Sibylle Trost
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Propheten haben zur Jahrtausendwende Hochkonjunktur. Sie sagen Hungersnöte, Flutwellen, Naturkatastrophen und Krieg voraus. Nur wer zum Kreis der 144.000 Auserwählten gehört, wird nach Meinung der Anhänger der "Missionsgesellschaft zur Erhaltung und Förderung adventistischen Glaubengutes" überleben.

Der Glaube an den Weltuntergang und die Hoffnung, zu den Geretteten zu gehören, bestimmt das Leben dieser "Endzeitpropheten". Sie treffen Vorkehrungen, um den künftigen Katastrophen zu entgehen. Es werden Vorräte für mehrere Jahre angelegt, Bunker gebaut und manch einer glaubt, dem physischen Tod zu entgehen, um in einen "transformierten Körper" - wie Jesus Christus - in den Himmel aufzufahren, um dann wie Christus auf die Erde zurückzukehren. Er wird dann unverletzbar sein und intensiv Einfluss auf das Schicksal der Menschheit nehmen können.

(Begleitkarte)

Geheimnisvolle Welt - Streifzüge durch das Mittelalter

Teil 2: Die Feuer des Glaubens

Mediennr.: 42 54905
 Format: Video/VHS, 50 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Großbritannien 1995
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die "Heilige Mutter Kirche" verlottert im Prunk- und Machtstreben. Unorthodoxe Sekten breiten sich aus. Die Katharer lehnen alle weltlichen Versuchungen sowie die Sakramente und das Kreuz ab. Als Ketzer gebrandmarkt, verfolgte sie die Kirche gnadenlos. Wie die Katharer wollte Franz von Assisi zur Reinheit und Einfachheit zurückkehren und entschied sich für Armut. Er versammelte die "Minderen Brüder" um sich, die Keimzelle des Franziskaner-Ordens. Erneuerung oder Tradition der hl. römischen Kirche stehen sich im Kampf um den Glauben gegenüber.

Der gesäuberte Planet

Eine Reise ins Innere der Scientology

Mediennr.: 46 42477
 Format: DVD, 25 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: LEHR-Programm

Während für die einen Scientology für Spiritualität, Erlösung, Unsterblichkeit und für die ewigen Fragen des Menschen nach dem Sinn und Zweck ihrer Existenz steht, ist Scientology für die anderen eine verfassungsfeindliche, totalitäre Organisation.

Ex-Scientologen glauben, dass Scientology die Absicht hat, alle demokratischen Verfassungen durch Scientology zu ersetzen. Sie erzählen von der ständigen sozialen

Kontrolle, der Beobachtung, der Angst vor Krankheit, die es bei Scientologen nicht geben darf, und der Einschätzung, dass andere Religionen für Scientology keine Bedeutung hätten. Einer der engagiertesten Kritiker ist Wilfried Handl, ehemaliger Direktor von Scientology Österreich. Er wirft Scientology vor, in ihrem Schwarz-Weiß-Denken "Nicht-Scientologen" zu Feinden zu machen, die nicht geschont werden sollen, und geisteskrank seien. Was nicht dem Ziel und Zweck von Scientology dienen würde, steht unter Strafe. Scientologen erleben sich als eine Art Übermensch.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Bilder, Filmausschnitte), Extra-Themen (Einstieg bei Scientology, Scientology und Religion, Pro und Kontra - Argumente zu Scientology), Didaktisch-Methodische Tipps, Unterrichtsentwürfe, Info- und Arbeitsblätter, Linkliste, Szenenbilder, Stichworte A - Z

Geschäfte mit der Seele

Scientology - der teure Traum vom Übermenschen

Mediennr.: 42 49675
Format: Video/VHS, 30 Min farbig
Prod.land/-jahr: 1990

Die "Church of Scientology International" ist eine 1952 von dem Amerikaner Lafayette Ronald Hubbard gegründete Organisation. Sie propagiert eine Art von Therapie, bei der über ein breites Angebot von Kursen, zu teilweise horrenden Preisen, die angebliche "totale geistige Freiheit" verheißen wird.

Zur Verbreitung der Lehre benutzt Scientology hauptsächlich zwei Techniken, die als "Scientology" und "Dianetics" bezeichnet werden. Mit "Scientology" wird das Studium des menschlichen Geistes in seiner Beziehung zum Universum bezeichnet. "Dianetics" hingegen soll eine Therapie oder Technik sein, die physische und psychische Krankheiten beseitigen können. Kernpunkt der Lehre sei, den Menschen von "Engrammen" (Ursachen von Fehlverhalten) zu lösen und somit seine Befreiung als Geistwesen sicherzustellen; dies nicht nur im jetzigen Leben, sondern aus in seinen früheren Leben.

Der Dokumentarfilm versucht, die Bewegung, die sich als "Erlösungsreligion", als "direkte Fortsetzung des Werkes von Gautama Siddharta" bezeichnet, als Wirtschaftsunternehmen zu zeigen, dem Religion und Kirche lediglich als Deckmantel gelten.
(Begleitkarte)

Gesucht wird

▪ ... das Sprachrohr Gottes

Mediennr.: 42 50866
Format: Video/VHS, 58 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1992
Regie: Felix Kuballa

Erika Bertschinger-Eicke (alias Uriella) versteht sich seit vielen Jahren als "Sprachrohr Gottes" und gründete den Orden "Fiat Lux" (Es werde Licht). Zweimal im Monat fällt sie vor den Augen Hunderter von Anhängern in Tieftrance. Und dann benutzt Jesus Christus - so behauptet sie - ihren Körper und vor allem ihre Sinne, um den Gläubigen seine Botschaft mitzuteilen.

Doch nicht nur den Anhängern ihres Ordens ist Uriella zur Hoffnungsträgerin geworden. Als Geistheilerin weckt sie bei vielen Sterbenskranken Hoffnung, verspricht ihnen Sicherheit, Gesundheit und Rettung. Sie untersagt ihnen die Behandlung durch einen Schulmediziner, empfiehlt und vertreibt eine Vielfalt von Medikamenten, die in Deutschland nicht zulässig

sind, und hält das sog. Athrum-Wasser für das wichtigste Heilmittel. Doch Untersuchungen zweier Institute sprechen dem Wasser die Trinkwasserqualität ab, zudem weist es eine Vielzahl von Krankheitserregern auf.

Die Schilderung angeblich erfolgreicher Behandlungen und die Konfrontation mit den Aussagen Betroffener zeichnet das Bild einer Gemeinschaft, die die Gesundheit ihrer Mitglieder gefährdet.

(Begleitkarte)

Himmel und Hölle

Mediennr.: 42 51358
 Format: Video/VHS, 85 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1994
 Regie: Hans-Christian Schmid
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Nach ihrer Scheidung zieht Birgit mit ihrer elfjährigen Tochter Nina aufs Land. Nina, die ziemlich schüchtern ist, findet erst nach dem Eintritt in eine "Pfadfindergruppe" Geborgenheit und Anerkennung. Ninas Religionslehrerin, die diese Gruppe leitet, und der Dorfpfarrer sind Anhänger der "Legion der heiligen Engel", einer innerkirchlichen Sekte, die ihre Mitglieder zu fanatischer Frömmigkeit erzieht und sie auf den "Endkampf zwischen Dämonen und Engeln" vorbereitet. Aus der zurückhaltenden Nina ist inzwischen eine treue Anhängerin der Sekte geworden. Sie versucht mit allen Mitteln, auch ihre Mutter auf den "rechten Weg" zu bringen. Nach einer Auseinandersetzung zwischen Birgit und Ninas Religionslehrerin eskalieren die Dinge, und das Unheil nimmt seinen Lauf... Der Film basiert auf einem authentischen Fall, der sich in Süddeutschland zugetragen hat.

(Begleitkarte)

Höllenleben

Eine multiple Persönlichkeit auf Spurensuche

Mediennr.: 42 57170
 Format: Video/VHS, 72 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2001
 Regie: Liz Wieskerstrauch
 FSK/USK:: Freigegeben ab 6 Jahren

Nicki ist eine multiple Persönlichkeit. Es gibt Männer, Frauen und Kinder in ihr. Die unermessliche Gewalt, die ihr seit frühester Kindheit angetan wurde, hätte eine Person allein nicht ertragen.

Die Kamera begleitet sie an die Schauplätze und Tatorte aus ihrem Leben.

Im Reich des Bösen

Über den Kreuzzug der Mun-Sekte

Mediennr.: 42 49689
 Format: Video/VHS, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: 1991

Michail Gorbatschow nahm im April 1990 ein Gastgeschenk des koreanischen Führers der Vereinigungskirche, San Myung Mun, entgegen. Um den "gottlosen Kommunismus" zu besiegen, hatte Mun bis dahin den 3. Weltkrieg als ideologische oder militärische Notwendigkeit in der Auseinandersetzung zwischen Demokratie und "satanischem"

Kommunismus gepredigt. Im Frühjahr 1990 glaubten die Mitglieder der Vereinigungskirche die Machtprobe mit den kommunistischen Staaten bestanden zu haben, denn die Sowjetunion war auf Devisen von jedermann, offenbar auch von Herrn Mun angewiesen. Der Film thematisiert in erster Linie den (autoritären) politischen Standort der aus Korea kommenden Vereinigungskirche (oder Mun-Bewegung) und geht auf ihre weltweiten wirtschaftlichen Aktivitäten in jüngerer Zeit ein. Ex-Mitglieder und Kritiker schildern die Innenansicht der Organisation. Die explizit theologischen und weltanschaulichen Grundlagen der Vereinigungsdoktrin werden nur am Rande besprochen.
(Beiheft)

Im Schatten des Wachtturms - Die Zeugen Jehovas

Wie die Zeugen Jehovas die Seele knebeln

Mediennr.: 42 51152
Format: Video/VHS, 30 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1995
Regie: Sven Hartung

Drei Menschen - drei Schicksale, die den Teufelskreislauf erlebt haben: Oliver ist drei Jahre alt und herzkrank. Er müsste dringend operiert werden, doch seine Mutter, eine Zeugin Jehovas, stimmt der Operation nur zu, wenn im Notfall auf eine lebensnotwendige Bluttransfusion verzichtet wird. Nach anfänglicher Ohnmacht und Hilflosigkeit gelingt es schließlich dem Vater, der Mutter das medizinische Sorgerecht zu entziehen.

Mit 18 verlässt Thomas die Zeugen Jehovas. Jahre später leidet er noch immer unter den Ängsten und Feindbildern, die ihm im Laufe seiner Kindheit vermittelt wurden.

Ein Familienvater - seit zwei Jahren bei den Zeugen Jehovas - begeht Selbstmord, weil sich seine Frau und seine beiden Kinder nicht missionieren lassen.

Der Film deckt auf, wie sich die Mitglieder zunehmend durch die Wachturmparolen verändern und beobachtet die Mechanismen, die einen Menschen schon in den ersten Lebensjahren zu einem Zeugen Jehovas machen.

Kontakte

▪ Die Geister, die ich rief

Jugendliche und Spiritismus

Mediennr.: 42 55131
Format: Video/VHS, 45 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1989
Regie: Martin Blachmann
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Jugendliche erliegen heutzutage häufig der Faszination des Übersinnlichen. Praktiken wie Gläserücken sollen Todesdaten oder Schulnoten erfragen. Was für die einen ein Spiel ist, wird für die anderen oft zur Geisterbahn mit Folgen.

Im Gespräch mit Jugendlichen und Fachleuten versucht der Film spiritistische Phänomene zu erklären und geht der Frage nach, warum Jugendliche sich in unserem hochtechnisierten Zeitalter an Geister wenden.

(Begleitkarte)

Die Meister, die Lämmer und himmlische Aktien

Mediennr.: 42 52761

Format: Video/VHS, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996
 Regie: Martin Blachmann

Nicht unerhebliche Teile des Films sind überblicksartig gestaltete Einspielungen zur Sekten- und Weltanschauungsszene, die durch Zitate der Führer einzelner Gruppen belegt und verdeutlicht werden. Als Kontrast dazu kommen Personen, die einen Ausstieg hinter sich haben, mit ihren Erfahrungen zu Wort. Ausschnitte aus einem Stück der Theatergruppe des Theaters Neumarkt in Zürich reflektieren den gesamten Sachverhalt auf einer dramaturgischen Ebene.

(Begleitkarte)

Moskito: Okkultismus

Mediennr.: 42 51131
 Format: Video/VHS, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1990

Okkultismus bei Jugendlichen hat verschiedenartige Ausprägungen: Aberglaube, Horoskope, Tischrücken, Pendeln, Hellsehen etc. Diese Praktiken und ihre Bedeutung werden in kurzen Dokumentationen, in Interviews, Comics, Sketchen und Musikclips vorgestellt und analysiert. Zu Wort kommen dabei auch solche Jugendliche, denen okkulte Praktiken viel bedeutet haben.

(Begleitkarte)

Die neuen Heiden

Mediennr.: 42 55676
 Format: Video/VHS, 43 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1995
 Regie: Martin Papirouski
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Sie nennen sich Goden, Gylfiten, Heidnische Gemeinschaft. Sie verehren germanische Götter wie Wotan und Odin, verstehen sich als Hexen und Zauberer und tanzen mit spitzen Hüten ums Feuer – natürlich stilecht nur an geweihten Plätzen im deutschen Wald. Das Christentum erscheint ihnen fremd und lebensfeindlich, Stonehenge und alte Druiden sind ihnen Inspiration und Vorbild: Die neuen Heiden.

Eine Bestandsaufnahme der neo-heidnischen Szene der 90er Jahre, die sich zwischen Kultstättenforschung, Esoterik, Deutschtümelei und unverhohlenem Neofaschismus bewegt.

Die okkulte Geschichte des III. Reiches

Mediennr.: 42 50839
 Format: Video/VHS, 49 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Großbritannien und Nordirland 1991
 Regie: Dave Flitton
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

32000 Hakenkreuze waren auf dem Höhepunkt der Nürnberger Parteitage der NSDAP zu sehen: Sie verbreitete zusammen mit anderen Ornamenten eine pseudo-religiöse Aura voller Prunk und Mystizismus. Das Hakenkreuz: Zeichen der NSDAP, Zeichen des Terrors. Ursprünglich stammt das Symbol des Hakenkreuzes aus der asiatischen Mythologie. In

unterschiedlichen Formen ist es dort das Zeichen für die Schöpfung, die Sonne, das Feuer, immer aber auch des Glücks. Von der russischen Abenteurerin Helena Blavatsky wurde es bei Studien in Tibet entdeckt und als Symbol der Macht gedeutet. Als solches wurde es von europäischen Okkultisten übernommen, unter anderem vom Germanen-Forscher Guido von List.

Die okkulten Theorien eines von List fielen bei denen, die durch die Umwälzung der industriellen Revolution ihre Orientierung und ihre Werte verloren hatten, auf fruchtbaren Boden. So auch bei Adolf Hitler, der das Hakenkreuz zum Parteisymbol erkor. Es wurde zum Kern einer arischen Mythologie, die von Ritualen und okkulten Glaubenssätzen geprägt war.

Okkultismus, Esoterik und Aberglaube

Mediennr.: 46 02364
 Format: DVD, 17 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 Regie: Axel Mölkner-Kappl
 FSK/USK: Lehr-Programm

Anfangen vom Glücksbringer bis hin zu neuem Hexenkult und Satanismus reicht das Spektrum okkult-magischer Praktiken, mit denen Jugendliche heute konfrontiert werden. Der Film beschreibt magisch-okkulte Szenen und deren Praktiken wie etwa das Pendeln, die Magie oder das Wahrsagen. Erläutert und in einen größeren Zusammenhang stellt sie Matthias Pöhlmann (Evang. Zentralstelle für Weltanschauungsfragen).

Extras:

Sequenzen des Films, Arbeitsblätter, Begleitheft, Links, Programmstruktur, Texte, Verwendung im Unterricht
 (Begleitkarte)

Satanismus - zwischen Subkultur und Panikmache

Mediennr.: 42 02456
 Format: Video/VHS, 20 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1999
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Black Metal war die erste antichristliche Subkultur. Die Musiker besingen Satan, die Bühnenshows gleichen einer schwarzen Messe. Auf den Konzerten versammeln sich nicht unbedingt satanistische Kultgemeinden. Fanatischer Christenhaß bleibt meist Sache einiger Musiker. Den Fans hingegen geht es um Distanzierung vom Mainstream. Für die meisten ist der Freizeit-Trip ein Protest gegen die Konsum- und Kommerzgesellschaft.

Krasser Gegensatz dazu sind Folter und Missbrauch wie etwa bei der Eschner-Gruppe. Aussteiger berichten. Friedhofsschändungen bei den einen - romantischer Totenkult bei den anderen.

(Begleitkarte)

Schauplatz: Sekten

In den Fängen des Guru

Mediennr.: 42 50834
 Format: Video/VHS, 44 Min farbig
 Prod.land/-jahr: 1993

Sant Mat ist eine hinduistische Reformbewegung. Zwei Elemente spielen eine zentrale Rolle:

1. die durch Meditation zu erreichende innere Erfahrung des Göttlichen;
2. die Begegnung mit einem lebenden Meister, ohne den diese Erfahrung nicht möglich ist, dem man Hingabe und Verehrung schuldet, dem man sich gänzlich anvertraut.

In Deutschland wird die Anhängerschaft des selbsternannten Meisters Thakar Singh auf 25.000 geschätzt. Weltweit folgen eine Millionen Menschen seiner Lehre. Sie meditieren an die 16 - 20 Stunden täglich, selbst Kinder und Säuglinge werden zu dieser "Dauermeditation" bei verbundenen Augen gezwungen. Sie haben keinen Kontakt zur Außenwelt, dürfen nicht lesen, spielen und sprechen.

Ziel ist die Erschaffung eines neuen Menschen, der Gott gleich ist. Abgeschildert von den "negativen Kräften" sollen diese Kinder einmal zu "Rettern der Menschheit" werden. In Form von Tagebuchaufzeichnungen und Interviews mit Sektenfunktionären und ehemaligen Sektenmitgliedern etc. will der Autor die Funktionsmechanismen dieser Sekte und seine kriminellen Praktiken wie Kindesmissbrauch, sexuelle Nötigung, finanzielle Ausbeutung bis hin zum Mord darlegen.

(Begleitkarte)

Seelenfänger - Wie Sekten Menschen ködern

- **Scientology**
- **Hare Krishna**

▪ Scientology

Mediennr.: 42 53240
 Format: Video/VHS, 13 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996
 Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Die Organisation Scientology wirbt ihre Mitglieder mit Hilfe von kostenlosen IQ- und Persönlichkeitstests. Sie verspricht, die Interessenten mit Hilfe von z.T. menschenverachtenden Psychotechniken zur "Elite" der Menschheit heranzubilden und verdient, darum geht es bei Scientology vorrangig, eine Menge Geld damit. In diesem Film wird die Scientology-Organisation, ihre Lehre und Praktiken anhand der Berichte von Aussteigern dargestellt.

(Begleitkarte)

▪ Hare Krishna

Mediennr.: 42 53241
 Format: Video/VHS, 13 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996
 Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Viele Menschen stehen unserer Leistungs- und Konsumgesellschaft kritisch gegenüber. Sie suchen Alternativen, wünschen sich Geborgenheit unter dem spirituellen Dach einer Religion. Die Anhänger der ISKON-Gesellschaft, die die Hare-Krishna-Religion praktizieren, scheinen eine Lebensform fernab von Erfolgszwang und weltlichen Gütern zu bieten. Doch was zunächst aussieht wie vergeistigtes Leben nach dem fernöstlichen Vorbild, entpuppt sich nicht selten als Abhängigkeit von der Sektengemeinschaft.

(Begleitkarte)

Sekten

Mediennr.: 46 42030
 Format: DVD, 17 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Religiöse Sekten entstehen häufig aus Abspaltungen von großen Weltreligionen und Kirchen. Sie nennen sich Hare Krishna, Mun-Bewegung, Universelles Leben oder Fiat Lux etc. und sind überzeugt davon, den einzig wahren Weg zum Heil oder zur Erlösung zu kennen. Die so genannten Zeugen Jehovas haben über 5 Mill. Mitglieder. Sie glauben an die Vernichtung von Satan und der sündigen Welt, an die Errettung der Zeugen Jehovas durch Gott sowie die Errichtung eines irdischen Reiches Gottes. Ihre Auslegung der Bibel erlaubt es ihnen nicht, lebensnotwendige Bluttransfusionen zu erhalten. Kontakt zu Ungläubigen ist im Zweifel zu unterbinden, gesellschaftliche Aktivitäten in Parteien, Gewerkschaften, Vereinen etc. sollten vermieden werden.

Im Prozess der Sozialisation junger Menschen versuchen Sekten, einfache Antworten auf alle Fragen zu geben und bieten eine Gemeinschaft mit vermeintlicher Sicherheit an. Der Rechtsstaat wahrt Persönlichkeitsrechte und die Religionsfreiheit, sorgt ggf. für Strafverfolgung und kann Sekten verbieten.

Extras:

Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext

Das Seelenkartell

Geheime Machenschaften einer Sekte

Mediennr.: 42 50865
 Format: Video/VHS, 44 Min farbig
 Prod.land/-jahr: 1993

Das Universelle Leben (UL) hat sich in den zwanzig Jahren seines Bestehens zu einer weltweiten, vor allem in Unterfranken sehr einflussreichen Gruppe entwickelt, deren Anhängerzahl der Film mit 40.000 eher niedrig ansetzt.

Hauptthemen des Films sind die wirtschaftlichen Verflechtungen des "Universellen Lebens" (UL) und die autoritär-faschistoiden Strukturen in dieser Gruppe. Das von der "Prophetin" Gabriele Wittek verkündete Gedankengut gilt als von Christus geoffenbart und damit als absolute, nicht hinterfragbare Autorität.

Der Film stellt auch dar, dass diese "Sekte", die sich gerne mit den verfolgten Juden der Hitlerzeit vergleicht, Kritiker und Anhänger kontrolliert und massiv unter Druck setzt und sogar vor antisemitischer Propaganda nicht zurückschreckt. Im Bestreben, den "Christusstaat" zu erbauen, werden gewachsene Ortsstrukturen gefährdet oder sogar zerstört. Religiöse Inhalte des UL spielen in der Darstellung nur am Rande eine Rolle.

Sekten unauffällig - aber allgegenwärtig

- Die gar nicht harmlosen Traktat-Verteiler: Zeugen Jehovas
- Ein Wolf im religiösen Schafspelz: Die Scientology - Organisation
- Zwischen Ökonahrung und Endzeit
- Der Skandal-Guru
- Selbstüberhöhung statt Selbstverwirklichung

▪ Die gar nicht harmlosen Traktat-Verteiler: Zeugen Jehovas

Mediennr.: 42 53147
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Der Pressesprecher der weltgrößten Sekte kommt ebenso zu Wort wie eine aktive Zeugen Jehovas-Familie. Kontrastiert werden diese Darstellungen mit Berichten ehemaliger Zeugen Jehovas.

▪ Ein Wolf im religiösen Schafspelz: Die Scientology - Organisation

Mediennr.: 42 53148
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Nach dem Beschluss, die "Church of Scientology" bundesweit durch den Verfassungsschutz beobachten zu lassen, hielten sich die Reaktionen aus den USA von offizieller Seite in Grenzen - mit Ausnahme der Betroffenen, die vor keinen Vergleichen zurückschreckten. Das hat Methode: Scientology präsentiert sich gerne als verfolgte religiöse Minderheit. Der Film endet auch mit Bildern von einer Scientology-Demonstration gegen die angebliche Benachteiligung einer religiösen Minderheit. Doch zuvor zeigt er anhand von Originaldokumenten und Interviews sowohl Anspruch als auch Realität des Psychokonzerns auf. Für die zu Wort kommenden Aussteiger war Scientology ein Abenteuer - das sie ihre Existenz kostete.

▪ Zwischen Ökonahrung und Endzeit

Das Universelle Leben

Mediennr.: 42 53149
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Der Gemüsestand in einer Markthalle ist mehr als der Verkaufsort biologischer Lebensmittel. Er gehört als sogenannter "Christusbetrieb" ebenso zum Umfeld des Universellen Lebens wie eine Klinik oder ein großer Einkaufsmarkt. Kritiker sagen: Die Sekte macht krank. Ein junger Mann wirft der Sekte vor, seinen Vater psychisch so verändert zu haben, dass dies zu dessen Tod führte. Eine Frau beschreibt, wie ihre Tochter sich selbst verlor, so dass sie als Persönlichkeit, die sie war, nicht mehr erkennbar war.

▪ Der Skandal-Guru

Thakar Singh

Mediennr.: 42 53150
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth

FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Sie wollten nur das Beste für ihre Kinder. Auch sie sollten den göttlichen Ton und das göttliche Licht hören beziehungsweise sehen. Viele Stunden täglich. Zwei Mütter erzählen, wie sie dazu gebracht wurden, ihre Kinder dieser Meditationsfolter auszusetzen, und wie sie heute mit dieser Schuld leben. Der Film zeigt eindrücklich, wozu Menschen mittels Bewusstseins-Manipulationen gebracht werden können.

▪ **Selbstüberhöhung statt Selbstverwirklichung**

Esoterik

Mediennr.: 42 53151
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Die Esoterikwelle boomt seit vielen Jahren, und sie boomt weiter. Die beiden Filmautoren besuchten Esoterik-Buchläden und Wochenend-Seminare. Findet hier jeder das Göttliche in sich selbst, oder überhöht sich der Mensch in der Esoterik nicht vielmehr so, dass er sich selbst als göttliches Wesen sieht?

Die Shaker

Mediennr.: 42 02163
 Format: Video/VHS, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1992
 Regie: Hatto Kurtenbach
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

An Darstellungen ihrer architektonischen und handwerklichen Erzeugnisse aus dem letzten Jahrhundert stellt der Film die sog. "Shaker" vor und schildert entscheidende Merkmale dieser religiösen Gemeinschaft. Der ihnen wichtige Zusammenhang von Arbeit und Religion, von Funktionalität und Ästhetik wird ebenso gezeigt wie ihre Vision eines ganzheitlichen Lebens. Der Film führt zu den wichtigsten Stätten der Shaker in den USA und zeichnet die europäischen Entstehungslinien des Shakertums nach; außerdem lässt er einige der letzten noch lebenden Angehörigen dieser Bewegung zu Wort kommen.
 (Begleitkarte)

S.O.S. - Geister aus dem Jenseits

Mediennr.: 42 79126
 Format: Video/VHS, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1989
 Regie: Ulrich Leinweber
 FSK/USK: Freigegeben ab 16 Jahren

Die Abkürzung S.O.S. steht für Spiritismus, Okkultismus und Satanismus. Dies sind drei der von Fachleuten insgesamt erfassten 16 okkulten Praktiken. Der Film zeigt davon einige Beispiele.

In authentischen Bildern spricht der Film zunächst das Kristallsehen an. Dann geht es um die Tonbandstimmenforschung. Hiernach erklärt eine junge Frau ihr Selbstverständnis als "moderne Hexe" (Stichwort: Satanskulte/schwarze Messen). Wie ein PC/Personal Computer

als Medium für spiritistische Zwecke wirksam werden kann, erläutert eine junge Frau. Frauen sind es auch, die Gläserücken praktizieren und Bekannte und Verwandte aus dem Jenseits anrufen. Schließlich beobachtet der Film die nächtliche Szene eines Heidenkultes nahe den Externsteinen.

(Begleitkarte)

Teuflich gefährlich: okkulte Praktiken

Mediennr.: 42 58238
 Format: Video/VHS, 19 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: LEHR-Programm

Ist Satanismus eine gesellschaftliche Gefahr? Woran erkennt man Satanisten? Worin besteht ihre Faszination für manche Jugendliche? Diesen und anderen Fragen geht diese Dokumentation nach. Der Sprecher der "Church of Satan Deutschland" verkündet eine Form des Sozialdarwinismus, verbunden mit einer Art "negativem" Elitebewusstsein, das über Satanistenkreise hinauszuweisen und in Teilen der Gesellschaft wieder hoffähig zu werden scheint. Interviews aus Satanistenkreisen zeigen eine Denkweise, in der Menschen sich selbst verabsolutieren und für den Mittelpunkt der Welt halten. Auch dieses Phänomen verweist auf einen unguten "Zeitgeist". Die fließenden Übergänge zwischen subkulturellen Gruftie-Gruppen und brutalen Satanistenkreisen, die selbst vor Mord nicht zurückschrecken, verdeutlichen die gefährliche Bandbreite okkultur Praktiken.

Wie Sekten Kinder krank machen

Mediennr.: 42 54428
 Format: Video/VHS, 9 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1995
 Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Sekten betreffen nicht nur Erwachsene oder ältere Jugendliche. Allein in Deutschland schätzt man, dass 100 000 Kinder und Jugendliche in eine Sekte hineingeboren wurden oder über ihre Eltern in eine Sekte hineingerieten. Wie leidvoll die Erfahrungen sein können, wird am Beispiel dreier Kinder gezeigt, die bei den Zeugen Jehovas bzw. mit der Scientology - Church aufwuchsen.

(Begleitkarte)

Wotans Wiederkehr

Neuer Kult um alte Götter

Mediennr.: 42 48566
 Format: Video/VHS, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1990

Neoheidnische Kulte haben in der Bundesrepublik Deutschland mittlerweile 20000 Anhänger. Sie gehören unterschiedlichen Gruppierungen an. Eine davon ist die "Heidnische Gemeinschaft Berlin". 1985 als gemeinnütziger Verein gegründet, verehren ihre Mitglieder heidnische Götter und suchen mit Hilfe vieler Quellen (römische Geschichtsschreibung, mittelalterliche Dichtung, Märchen, Brauchtum, Edda) nach der "ursprünglichen Religion". Kritiker vertreten die Ansicht, dass viele Theorien und Voraussetzungen heutiger heidnischer Religiosität fragwürdig sind, dass die "Heidnische Gemeinschaft Berlin" die Kulte

verharmlose und geologische Funde nur bedingt Schlussfolgerungen auf alt- germanische Rituale zulassen.

Konträr dazu steht das Gedankengut der neofaschistischen Gruppierung um den Schriftsteller Wolfgang Kantelberg. Sie nennen sich die "Krefelder Gylfiliden", wollen auch Neuheiden sein und behaupten, dass die alte germanische Religion nur Positives beinhalte. Die seltsam bizarre Welt neuer Religiosität und Weltanschauung germanisch-heidnischer Art wird dargestellt und kritisch hinterfragt durch Aufzeichnungen ritueller Feiern, durch Gespräche mit Mitgliedern von verschiedenen Gruppen und durch Interviews mit Fachleuten. (Begleitkarte)

ZeitZeichen im WDR 5 - Radio zum Mitnehmen

- **ZeitZeichen 1. September 1896: Geburtstag des Gründers der Hare-Krishna-Bewegung Prabhupada Bhaktivedanta**
- **ZeitZeichen 6. Januar 1920: Der Geburtstag des Gründers der Vereinigungskirche Sun Myung Moon**
- **ZeitZeichen 18. November 1978: Die Massentötung der Jim-Jones-Sekte in Guyana**

- **ZeitZeichen 1. September 1896: Geburtstag des Gründers der Hare-Krishna-Bewegung Prabhupada Bhaktivedanta**

Mediennr.: 29 40076
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:09 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006

Von San Francisco bis Berlin gehörten die Anhänger der Hare-Krishna-Bewegung in den Siebziger- und Achtzigerjahren zum Straßenbild. Sie sangen "Hare Krishna", verkauften Traktate und das heilige Buch des Hinduismus, die Bhagavad-Gita. Sie trugen orangefarbene Gewänder und hatten ihre Haare geschoren.

- **ZeitZeichen 6. Januar 1920: Der Geburtstag des Gründers der Vereinigungskirche Sun Myung Moon**

Mediennr.: 29 40646
 Format: Audio/mp3/podcast, 14:38 Min
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010

Am 14. Oktober 2009 war es wieder soweit: Bei einer Zeremonie in Südkorea traute der umstrittene Gründer der Vereinigungskirche Sun Myung Moon fast zehntausend Paare, die zum ersten Mal heiraten oder ihr Ehegelübde erneuern wollten. Die "wahren Eltern" in Gestalt des hoch betagten Moon und seiner Gattin Hak Ja Han segneten die Teilnehmer der Massenhochzeit höchstpersönlich - zeitgleich fanden weltweit ähnliche Massensegnungen statt. Wer wollte, konnte die Zeremonie live im Internet verfolgen.

Für derartige Massenhochzeiten ist die Bewegung bekannt. 1954 hatte Sun Myung Moon sie in Südkorea gegründet. Moon, der sich selbst als Messias bezeichnet, soll inzwischen über ein gewaltiges Firmenimperium verfügen. Reichtum, den er Kritikern zufolge vor allem durch unbezahlte Arbeitseinsätze gläubiger Kirchenmitglieder erlangt haben soll. Nach der offiziellen Biografie Moons ist ihm 1936 Jesus erschienen und habe ihn dazu berufen, dessen unbeendete Mission fortzusetzen und das Himmelreich auf Erden zu vollenden.

Die meisten Anhänger hat Moon in den USA, Korea und Japan. In Deutschland gibt es rund 900 Mitgliedsfamilien.

▪ ZeitZeichen 18. November 1978: Die Massentötung der Jim-Jones-Sekte in Guyana

Mediennr.: 29 40885
Format: Audio/mp3/podcast, 14:16 Min
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008

Gehirnwäsche, Drogenexzesse, Orgien, Missbrauch - vehemente Vorwürfe werden Mitte der 1970er Jahre gegen den US-amerikanischen "Peoples Temple" erhoben. Eine Religionsgemeinschaft, deren Prediger Jim Jones zuvor noch zu den hundert herausragenden Geistlichen der USA gezählt wurde.

1955 hatte er die sozialistisch-christliche Sekte gegründet, die sich radikal von der US-Kultur abkehrte und die sozialen Unterschiede von Rasse, Geschlecht, Alter und Besitz aufheben wollte. Ein alternatives Lebensmodell, das auch prominente Politiker und Bürgerrechtler interessierte, gleichzeitig aber das US-System in Frage stellte.

Als 1977 die Vorwürfe gegen den "Peoples Temple" immer lauter werden, flieht Jones mit seinen Anhängern ins mittelamerikanische Guyana. Ein Heiligtum und "sozialistisches Paradies", Jonestown, soll dort entstehen, aus dem allerdings die Ausreise nicht erlaubt ist und das Anhänger und Kritiker nur tot verlassen werden.